

# Generationsübergreifender Freiwilligendienst

## Modellprogramm "Generationsübergreifende Freiwilligendienste"

Im Januar 2004 hat die Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft" die Einrichtung von neuen generationsübergreifenden Freiwilligendiensten für alle Altersgruppen empfohlen. Hintergrund waren die Auswirkungen des demographischen Wandels, die stetige Verkürzung des Zivildienstes, die damaligen Diskussionen um die mögliche Abschaffung des Wehrdienstes und somit des Zivildienstes und die Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission "Zukunft des bürgerschaftlichen Engagements". Auf deren Grundlage sollen die gesetzlichen, individuellen und institutionellen Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement weiterentwickelt werden.

Durch die neuen generationsübergreifenden Freiwilligendienste soll ein Engagement von älteren Menschen sowie von Frauen und Männern in der Erwerbs- und in der Familienphase im Rahmen der Freiwilligendienste möglich werden.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat für die Jahre 2005 bis 2008 ein Modellprogramm aufgelegt, in dem diese neuen Freiwilligendienste entsprechend der Zielsetzung der Kommission implementiert und erprobt werden. Das Programm wird mit zehn Millionen Euro gefördert. Bisher sind 59 Projekte bzw. Projektverbünde in das Modellprogramm aufgenommen worden und haben bereits mit der Arbeit begonnen.

Für weitere Informationen bitte auf das folgende Bild klicken.